

Himmelsmusik

„Musik, du bist die tiefste Labe, die aus der Menschenseele quoll. /
Bist Gottes allerbeste Gabe, da seine Güte überschwoll“,
dichtete einst der Hamburger Lyriker Hermann Claudius (1878–1980) voller Ergriffenheit.

Dass Musik des Menschen Herz anrührt und ihm auch durch schwierige Zeiten hindurch hilft,
belegen nicht zuletzt die eindrücklichen Videosequenzen der letzten Wochen
aus Italien und anderswo: Da musizieren Menschen auf ihren Balkonen,
Nachbarn hören erfreut zu.
Gemeinsam bewältigen sie so die Einschränkungen der Corona-Pandemie.
Wer musizieren kann, hat eine besondere Gabe, die in diesen Tagen Not lindern kann.

**Ein weit geöffnetes Kirchenportal,
eine mit üppiger Registrierung eingestellte Orgel,
kraftvolle Musik.***

*Liebe Kirchenmusiker*innen im Bistum:
Vielleicht können Sie es einrichten, einmal am Tag für eine viertel Stunde in den
öffentlichen Raum Ihres Ortes hinauszuspielen.
Eine Himmelsmusik,
die Vorübereilende ebenso wie in der Nachbarschaft Wohnende erreicht.*

**Der Kathedralmusiker Matthias Mück hats ausprobiert – unter:
<https://youtu.be/Dwc1cChL3tI>
können Sie sich inspirieren lassen.*

Viel Vergnügen!